

# Generelle Hinweise für Autorinnen und Autoren

## 1 Ihr Manuskript

Bitte reichen Sie Ihren Beitrag als MS-Word-Datei ein. Eine Vorlage steht Ihnen zur Verfügung.

### 1.1 Titel

Der Haupttitel sollte 80 Zeichen nicht überschreiten (inkl. Leerzeichen). Wenn der Haupttitel kurz ist, ist ein Untertitel denkbar (insgesamt sollten Haupt- und Untertitel die Anzahl von 140 Zeichen nicht überschreiten; inkl. Leerzeichen).

### 1.2 Abstract

Ein Abstract ist nicht vorgeschrieben, aber möglich. Das Abstract gibt über den Inhalt – was wird behandelt? – sowie die zentralen Erkenntnisse Auskunft und umfasst zirka 300-600 Zeichen (inkl. Leerzeichen).

### 1.3 Struktur des Artikels (Hierarchieebenen)

Ihnen stehen maximal drei Hierarchiestufen (1, 1.1, 1.1.1) für die Gliederung des Textes zur Verfügung.

### 1.4 Darstellungen

Bitte nummerieren und benennen Sie Ihre Darstellungen im Manuskript mit einem aussagekräftigen Titel. Überprüfen Sie das Recht zur Verwendung fremder Darstellungen und liefern Sie ggf. die Quellenangaben mit. Werden Darstellungen in einem anderen Programm erstellt, dann liefern Sie diese Originaldaten mit dem Manuskript mit. Eingereichte Darstellungen werden nach Absprache mit Ihnen neu aufgebaut.

### 1.5 Zitierrichtlinien

Die wissenschaftlichen Standards sind einzuhalten. Belegen Sie Ihre Ausführungen (Quellenangaben in den Fussnoten). Unsere Zitierrichtlinien (separates Dokument) sind zu befolgen.

### 1.6 Besonderes

Der Artikeltitel sowie die Überschriften (Hierarchie 1-3) dürfen weder eine Fussnote noch ein Asterisk beinhalten. Bauen Sie solche Verweise innerhalb des Grundtextes ein. Auch Autorenbeschriebe (siehe 2.) dürfen weder eine Fussnote noch ein Asterisk enthalten.

## 2 Angaben zur Autorin / zum Autor

Bitte reichen Sie uns folgende Angaben ein: Vorname Name, Titel, Berufsbezeichnung / Funktion, Arbeitgeber, Ort. Wir benötigen ebenfalls ein druckfähiges Foto (S/W, 300dpi).

## 3 Prozess

Vor der verlagsseitigen Publikationsfreigabe erhalten Sie Ihren provisorisch gesetzten und korrekturgelesenen Artikel zur Revision zurück. Das Ergebnis dieser Revisionsrunde ist Ihr «Gut zur Publikation», d. h. Ihre finale inhaltliche Abnahme.